

**ARE - / Influenza - Sentinel  
im Freistaat Sachsen  
2022 / 2023**

**Wochenbericht KW 1**

# Influenza-Saison 2022/2023

Stand: 1. Kalenderwoche 2023 (02.01.2023-08.01.2023)

## Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche bundesweit deutlich gesunken und liegt aktuell im Wertebereich der Vergleichszeiträume der vorpandemischen Jahre. Da in der 1. KW 2023 jedoch noch in vielen Bundesländern Ferien waren, ist die weitere Entwicklung erst in den kommenden Wochen besser beurteilbar.

Noch immer wird die ARE-Aktivität vor allem durch die Zirkulation von Influenzaviren und Respiratory Syncytial-Viren (RSV) verursacht. Nach der Definition des Robert Koch-Institutes hält die RSV-Welle seit der 41. KW 2022 und die Grippewelle seit der 43. KW 2022 weiter an.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 28.182 Influenza-Fälle, darunter 66 Todesfälle (25.740 x Influenza A, davon 148 x als A(H1N1)pdm09 und 708 x als A(H3N2) subtypisiert, 129 x Influenza B sowie 2.313 x Influenza A/B nicht differenziert) übermittelt.

1.655 der insgesamt 28.182 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 1. KW 2023 zur Meldung (1.531 x Influenza A, davon 4 x als A(H1N1)pdm09 und 29 x als A(H3N2) subtypisiert, 8 x Influenza B und 116 x Influenza A/B nicht differenziert). Im Vergleich zur Vorwoche ist die Anzahl der in Sachsen geführten Influenza-Nachweise um 33,5 % gesunken, wobei aufgrund der erst kürzlich zu Ende gegangenen Ferien- bzw. Urlaubszeit von einer noch eingeschränkten Aussagekraft auszugehen ist.

Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 28 % bisher am stärksten betroffen. Bewertungen bezüglich des Impfstatus sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung, die durch die hohen Fallzahlen bedingt ist, aktuell nicht mehr möglich.

**Todesfälle:** Seit Saisonbeginn wurden in Sachsen insgesamt 66 Influenza-Todesfälle übermittelt. Bei den Verstorbenen handelte es sich um 30 Männer und 36 Frauen im Alter zwischen 55 und 97 Jahre alt (Altersmedian: 86). Zwei der Betroffenen waren aktuell gegen Influenza geimpft.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2022 bisher 251 Rachenabstriche (davon 17 in der 1. KW 2023) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 1. KW erfolgten keine weiteren Influenza-Nachweise. Somit bleibt es bei einem Gesamtstand von 87 nachgewiesenen Influenza A-Infektionen (davon 3 als A(H1N1)pdm09 und 83 als A(H3) subtypisiert) der Saison innerhalb des sächsischen Sentinels.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 1.098 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (1.090 x Influenza A, davon 1.050 als A(H3N2) und 38 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert sowie 8 x Influenza B der Victoria-Linie). In 57 % der in der 1. KW 2023 eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Die Anteile der positiven Proben bezüglich der respiratorischen Erreger verteilten sich in der 1. KW 2023 wie folgt: 31 % Influenzaviren, 27 % RSV, 14 % humane saisonale Coronaviren (hCoV), 10 % Rhinoviren, 8 % SARS-CoV-2, 6 % humane Metapneumoviren (hMPV) und 4 % Parainfluenzaviren.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz  
Fachbereich Humanmedizin

## Europäische Influenzasurveillance:

Nach der Definition des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) hat in der europäischen Region die Grippewelle in der 45. KW 2022 begonnen.

Elf der 32 meldenden europäischen Länder berichteten für die 52. KW 2022 über eine geringe Influenza-Aktivität. Fünf Länder meldeten eine mittlere, elf Länder (darunter Deutschland) eine hohe und fünf Länder (Finnland, Lettland, Luxemburg, Österreich und die Russische Föderation) eine sehr hohe Influenza-Aktivität.

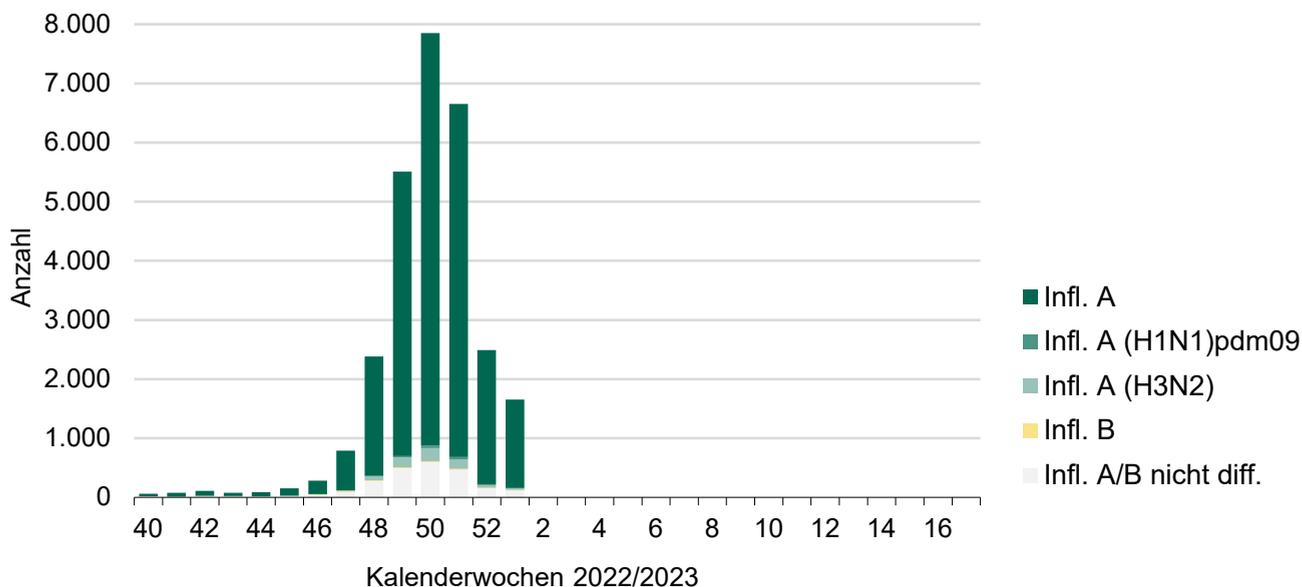
In 34 % der während der 52. KW eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 92 % Influenza A- und 8 % Influenza B-Viren. Unter den Influenza-A-Viren wurden 67 % als A(H3N2) und 33 % als A(H1N1)pdm09 subtypisiert. Die 15 charakterisierten Influenza B-Virusisolate gehörten der Victoria-Linie an.

## Quelle:

[www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx](http://www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx)  
[www.flunewseurope.org](http://www.flunewseurope.org)

# Influenza-Saison 2022/2023 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

## a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

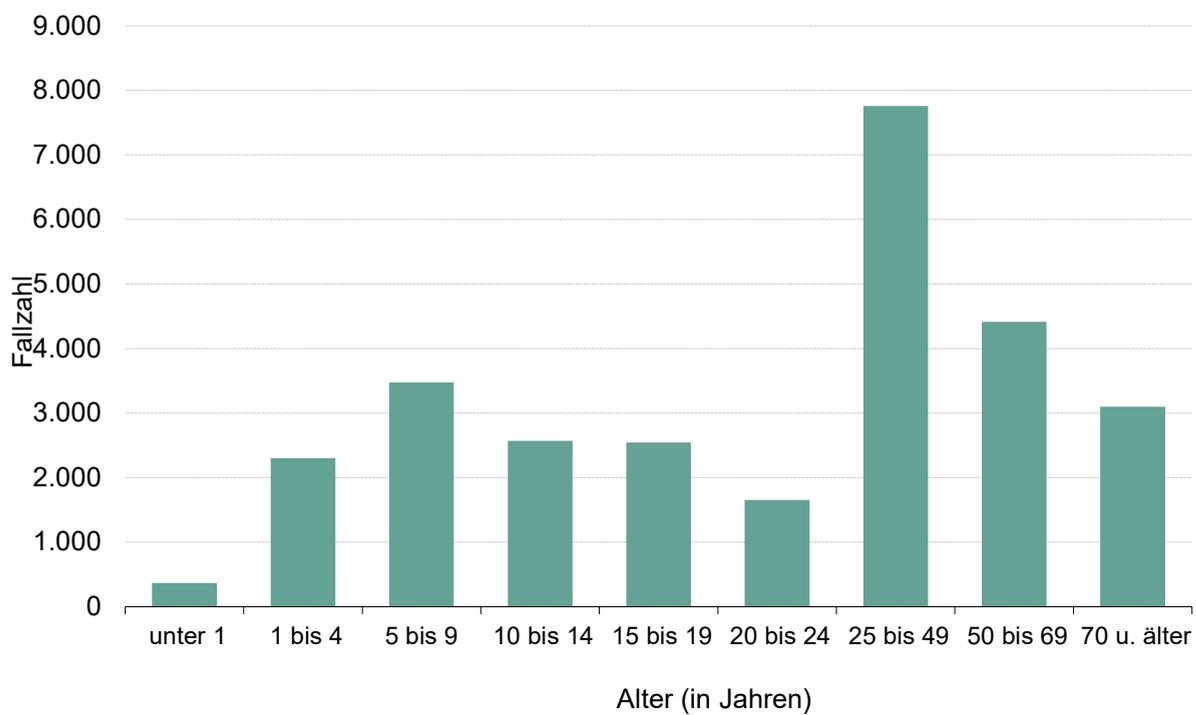


## b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2022/2023			
	1. MW 2023	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2022	davon Todesfälle
LK Bautzen	132		1.926	1
LK Erzgebirgskreis	142		2.098	14
LK Görlitz	71		1.463	9
LK Leipzig	103	1	2.945	2
LK Meißen	104		1.705	2
LK Mittelsachsen	94		1.732	
LK Nordsachsen	102		2.136	1
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	137	2	1.660	7
LK Vogtlandkreis	72	1	1.305	12
LK Zwickau	84		1.371	3
SK Chemnitz	162		1.402	4
SK Dresden	215	1	3.372	10
SK Leipzig	237		5.067	1
<b>Sachsen</b>	<b>1.655</b>	<b>5</b>	<b>28.182</b>	<b>66</b>

Legende: MW Meldewoche

### c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



# Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 1. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	4				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	1				
Mittelsachsen	2				
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	2				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1				
Leipzig	1				
Nordsachsen	6				
<b>gesamt</b>	<b>17</b>				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 1. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	99		18	18	
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	54	1	37	38	
Erzgebirgskreis	9				
Mittelsachsen	12		2	2	
Vogtlandkreis	1		1	1	
Zwickau	1		1	1	
Bautzen					
Görlitz	30	2	8	11	
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1				
Leipzig	13		5	5	
Nordsachsen	29		11	11	
<b>gesamt</b>	<b>251</b>	<b>3</b>	<b>83</b>	<b>87</b>	

## Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	7				
41	12		1	1	
42	6				
43	5				
44	7	1		1	
45	11				
46	6				
47	14		1	1	
48	23		11	11	
49	51		26	27	
50	52	2	30	32	
51	33		13	13	
52	7		1	1	
1	17				
<b>gesamt</b>	<b>251</b>	<b>3</b>	<b>83</b>	<b>87</b>	

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09